



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Christian Dirschauer (SSW)

und

Antwort

**der Landesregierung – Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit,
Technologie und Tourismus**

Unternehmensansiedlungen aus Skandinavien und den Partnerregionen in Schleswig-Holstein

1. Jeweils wie viele und namentlich welche dänischen, schwedischen und norwegischen Unternehmen haben sich seit 2010 jeweils wo in Schleswig-Holstein angesiedelt?

Antwort:

Generell gilt, dass es sich im Folgenden ausschließlich um Ansiedlungen handelt, die mit Unterstützung der WTSH und der regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaften zustande gekommen sind. Unternehmen, die sich ohne jegliche Unterstützung der WTSH oder der regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaften in Schleswig-Holstein angesiedelt haben, sind hierin nicht enthalten. Zu diesen liegen keine Daten vor.

Eine namentliche Nennung der Unternehmen kann aus Datenschutzgründen nicht erfolgen.

DÄNEMARK

Kreis	Unternehmen	Arbeitsplätze
FL	23	362

SL	8	136
NF	2	23
PLÖ	2	53
HL	2	30
RD	1	18
SUMME	38	622

SCHWEDEN

Kreis	Unternehmen	Arbeitsplätze
SL	1	3
PLÖ	1	25
HL	1	3
RD	1	2
SE	2	25
KI	1	12
SUMME	7	70

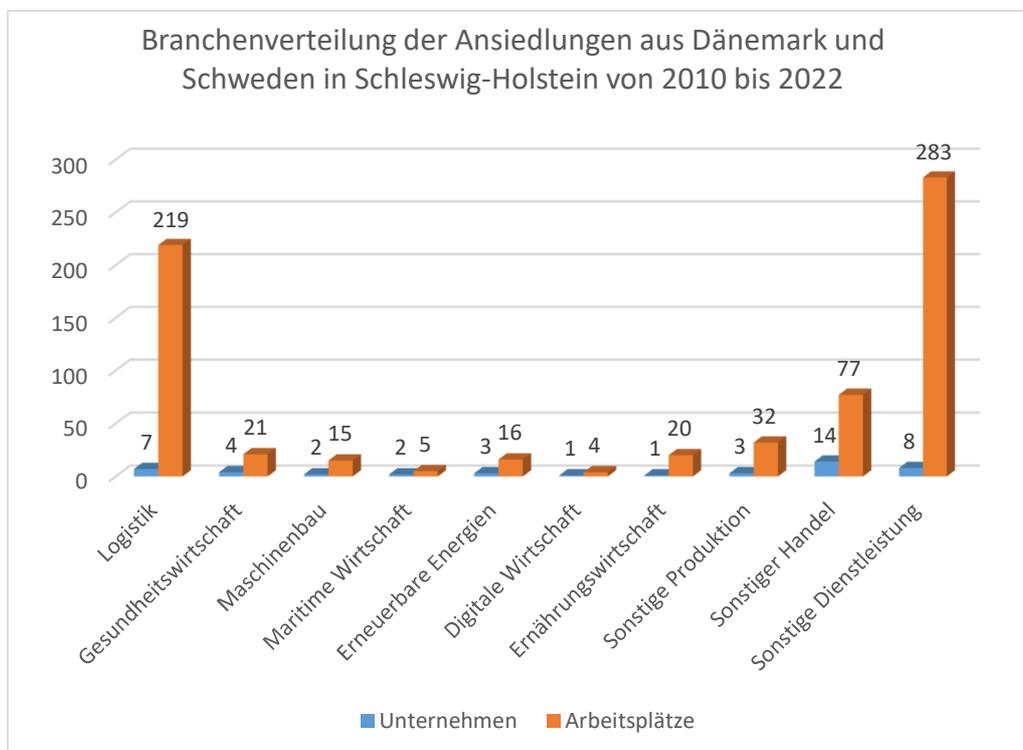
NORWEGEN

Keine Ansiedlungen

2. Welchen Branchen werden diese Unternehmen größtenteils zugerechnet?

Antwort:

Die Verteilung nach Branchen kann der untenstehenden Tabelle entnommen werden.



3. Wie viele Arbeitsplätze sind durch diese Ansiedlungen entstanden?

Antwort:

Siehe Antworten zu Frage 1 und 2.

4. Hat es für eine oder mehrere Ansiedlungen finanzielle Förderungen seitens des Landes gegeben? Wenn ja, dann bitte näher erörtern.

Antwort:

Von den oben aufgeführten 45 Unternehmen erhielt ein Unternehmen einen Zuschuss aus der einzelbetrieblichen Investitionsförderung in Höhe von rund 162 T€ zur Errichtung einer neuen Betriebsstätte. Verbunden mit der Förderung war die Schaffung von 20 neuen sozialversicherungspflichtigen Dauerarbeitsplätzen.

5. Haben sich Unternehmen aus den Partnerregionen Pays de la Loire und Zhejiang in Schleswig-Holstein angesiedelt? Wenn ja, dann bitte näher erörtern. Wenn nein: Hat die Landesregierung Kenntnis davon, ob in naher Zukunft entsprechende Unternehmensansiedlungen geplant sind?

Antwort:

Aus der SH-Partnerregion Zhejiang haben sich von 2010 bis 2022 elf Unternehmen mit insgesamt 75 Arbeitsplätzen angesiedelt.

Aus der SH-Partnerregion Pays de la Loire sind von 2010 bis 2022 keine Ansiedlungen erfolgt.

Der Landesregierung sind keine aktuellen Anfragen aus den Partnerregionen bekannt.